

Alters- und Pflegezentrum
Amriswil



Strategieentwicklung im APZ Amriswil



Dominique Nobel, Leiter APZ



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Facts

- 130 BewohnerInnen
(76 Einer- /27 Zweierzimmer)
- 175 Mitarbeitende
- 13.2 Mio. Franken Umsatz
- Infrastruktur:
 - 1963 Erstellung/Erstbezug
 - 2013 Neubau Demenz
 - 2015 Sanierung Altbau
- 66 Alterswohnungen mit
Betreutem Wohnen



Ausgangslage

- letzte Strategieentwicklung vor ca. 10 Jahren → Bedarf gegeben
 - neue Geschäftsleitung seit 2006
 - Infrastruktur renovationsbedürftig
 - Bedarf Alterswohnungen mit Betreutem Wohnen
 - 2010: Forschungsprojekt KTI-Target (FH Nordwestschweiz + FH St. Gallen)
 - Inhouse-Workshops (4)
 - Forum beider Teilgruppen (2)
- Erkenntnis, dass Strategieentwicklung nötig ist



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Ziele

- Zukünftige Ausrichtung festlegen
- Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit (Angebot, Preis-/Leistung)
- Anpassung Infrastruktur (Demenzbereich, Erhöhung Anteil 1-er Zimmer)



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Vorgehen

- Information und Beschluss der Trägerschaft (Grundsatzentscheid)
 - Betriebskommission APZ
 - Stadtrat Amriswil
- Workshop mit Gesamtkader (ca. 25 Personen)
- Information aller Mitarbeitenden
- Durchführung von 5 Strategieworkshops mit Lombriser/Forrer (Strategie-Tool «NPO STAR»)
- Entscheid Trägerschaft (Beko + Stadtrat) zur Umsetzung der Massnahmen



Inhalte der Strategie 2015

Neubauprojekt (IST-Konzept)

- 24 Dementenplätze Parterre
- Dementengarten
- 12 Alterswohnungen mit Anschluss ans Betreute Wohnheim
- Mehrzweckraum für 10 Personen
- Restaurant / Lobby / Fumoir
- Spitex-Servicepunkt / -büros
⇒ Nutzung Synergien mit Spitex
- Physiotherapieräume
- Fitness-/Gymnastikraum
- Personalräume (Garderoben, Küche/Essraum, Ruheraum)

ausgeführt



Inhalte der Strategie 2015

Akut-/Übergangspflege

- Teilnahme an Präqualifikation im Kanton Thurgau
- Prüfung der Realisierungsbedingungen (u.a. Finanzierung)
- Entscheidung pro/contra durch Betriebskommission/Stadtrat ca. Mitte 2011
- Anpassung Infrastruktur und Personalstruktur bei positivem Entscheid

nicht ausgeführt



Inhalte der Strategie 2015

Entwicklung Pflegequalität

- Sicherstellung der heute guten Pflegequalität durch:

> permanente interne und externe Qualitätsentwicklung

> aktive Förderung und Unterstützung guter Mitarbeitender

ausgeführt



Was hat sich bewährt?

- Sorgfältige und regelmässige Information aller Beteiligten Personen/Gremien
- Arbeiten mit Tool (NPO STAR)
 - strukturiertes Vorgehen, 'Hausaufgaben' zwischen Workshops und interne Entscheidungsfindung
- Einbezug von externen, kritischen Branchenkennern (Prof. Merz/Dr. Forrer)



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Stolpersteine

- Strategie-Elemente teilweise bereits in der Umsetzung (Bauvorhaben) – Einfluss auf Strategie/Wechselwirkung?
- Wahl des optimalen Projektteams
- Information von Gremien: umfassend aber nicht zu detailliert (z.T. Milizler!)
- Rahmenbedingungen genau beobachten (Gesetze/Markt/Ressourcen), damit Korrekturen rechtzeitig möglich sind
- Strategieprozess regelmässig durchführen!



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Erfolg der Strategie, wo sind wir heute besser aufgestellt?

- Infrastruktur (Neubau/Renovation Altbau)
- Angebot (Demenz, EZ)
- Technologisierung (I-Pads, WLAN, Menübestellsystem auf Tablet, etc.)
- personelle Ressourcen (Anteil Fachpersonal)
- Pflegequalität (PEX, BV)
- Aus- und Weiterbildung auf hohem Niveau



Strategieentwicklung APZ Amriswil

Vielen Dank für Ihr Interesse!

